

24.03.2015

Verbundforschungsprojekt Bramar gestartet

EnviroChemie ist wesentlicher Partner im Verbundforschungsprojekt Bramar. Mit dem neuen Projekt werden in den nächsten zwei Jahren die ressourcenschonende Behandlung und das Recycling industrieller Produktionsabwässer bei Industriefirmen verschiedener Branchen im tropischen Nordbrasilien untersucht.

EnviroChemie entwickelt und liefert im Forschungsprojekt modulare Pilotanlagen in Raummodulen. Das lokale Vertretungsunternehmen Tratamentos Especializados ist gemeinsam mit EnviroChemie-Spezialisten und den Hochschulen RWTH Aachen, der Georg August Universität Göttingen und der TU Braunschweig für die Analyse der Aufgabenstellung bei den lokalen Firmen verantwortlich. Dabei geht es nicht nur um den Einsatz moderner, angepasster Behandlungstechnologien aus Deutschland, sondern auch um ressourcenschonende Prozessführung und Wissenstransfer insgesamt.

EnviroChemie wird in die Projekte chemisch-physikalische, biologische und membrantechnische Verfahren in modifizierter Form einbauen. Im Vordergrund stehen hohe Prozesssicherheit und Verfügbarkeit, verbunden mit ausgereifter Datentechnik und der internetbasierten Fernwartung.

Weitere Partner im Projekt sind ap-system engineering GmbH mit dem Aufgabenspektrum der optimierten Prozessführung durch automatisierte Bildauswertung, ein neuer Ansatz in der Automatisierung von Wasser- und Abwassertechnik, und zwei weitere Industrieunternehmen der Branche.

Kontakt:

EnviroChemie GmbH, Jutta Quaiser, Leitung Presse & Öffentlichkeit
In den Leppsteinswiesen 9, 64380 Rossdorf
☎ 06154 6998 72, jutta.quaiser@envirochemie.com,
www.envirochemie.com